

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bilanz pro 30. Juni 1885.

Passiva.

A. Fremde Fonds.		M.	ℳ	M.	ℳ
I. Aktien-Kapital		3 000 000	—		
II. Hypothek-Schulden		180 000	—		
III. Kreditoren		158 825	17		
IV. Hallbergersche Hausstiftung		20 000	—		
V. Unterstützungskassen der Papierfabriken		12 444	57		
VI. Allgemeiner Unterstützungs-, resp. Pensions-Fonds		83 428	65		
VII. Kautionskasse Salach-Süssen		2 400	—		
VIII. Unerhobene Dividende pro 1884		405	—		
				3 457 503	39
B. Eigene Fonds.		M.	ℳ	M.	ℳ
IX. Statutenmässige Reserve		106 539	91		
X. Dividenden-Reserve		455 000	—		
XI. Kaufkosten-Reserve		439	50		
XII. Remunerations-Reserve		1 296	24		
XIII. Erneuerungs-Fonds		38 446	54		
XIV. Amortisations-Fonds: auf Fabriken		531 042	32		
				338 867	90
XV. Gewinn-Saldo				1 471 632	41
				672 685	27
				5 601 821	07

Soll. Gewinn- und Verlust-Conto. Haben.

Soll.		M.	ℳ	M.	ℳ	Haben.	
An General-Unkosten		44 282	64				
„ Zinsen-Saldo		9 738	74				
„ Delcredere-Conto		610	38				
„ Gewinn-Saldo				54 631	76		
				672 685	27		
				727 317	03		
						4 036	22
						115	13
						701 896	91
						21 268	77
						723 280	81
						727 317	03

Vorstehende Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Conto haben wir mit den Gesellschafts-Geschäftsbüchern verglichen und mit denselben in vollkommener Übereinstimmung gefunden.

Stuttgart, den 5. Oktober 1885.

Der Aufsichtsrat:

S. Schott, Carl Hallberger, L. v. Erlanger, Georg Dörtenbach, Ferd. Schneider, A. Moser.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[57072]

Die auf 70 M. per Aktie festgesetzte Dividende per 1884/85 kann von jetzt ab erhoben werden:

in Stuttgart bei den Herren Dörtenbach & Cie.,
in Frankfurt a. M. bei den Herren Gebrüder Bethmann,
" " " v. Erlanger & Söhne.

Stuttgart, den 28. Oktober 1885.

Der Vorstand.

[57073] Warner Zeitung

(Auflage nahe an 1700 Exple.)

wird zur Insertion bestens empfohlen.
Buchhändlern besondere Vergünstigungen.
Warne (Holstein).

L. Altmüller, Buchhandlung.

Ohne Konkurrenz!

[57074]

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 ℳ no.
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef, f,
m, b, Groß 50 ℳ no.
— gutes engl. Fabrikat, überaus preiswert! —
bei Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[57075] Verleger illustrierter oder sonstwie künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das in 2500 Aufl. erscheinende Beiblatt der

Zeitschrift für bildende Kunst

und des

Kunstgewerbeblattes

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kritische Übersicht über die neu erschienenen illustrierten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

⚡ Vom Christmarkt ⚡

veröffentlicht wird. Ich bitte daher, Recensions-Exemplare für die Redaktion an mich gelangen zu lassen. Illustrationsproben werden nach Übereinkunft beigelegt.

E. A. Seemann in Leipzig.

Insertate

in

Grimm's Wörterbuch.

[57076]

Die geehrten Handlungen, welche dem Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 7. Lieferung des 7. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 ℳ für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 4. November 1885.

S. Hirzel.

[57077] Soeben erschien u. ist gratis zu beziehen

Verzeichnis

Ausgewählter Werke

aus dem Verlage

von

S. Hirzel in Leipzig.

Geheftet oder in eleganten Einbänden durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Herbst 1885.

Ich lasse das Verzeichnis als Beilage in den größeren Zeitschriften verbreiten und bitte bei Bedarf mäßig zu verlangen.

Leipzig, den 4. November 1885.

S. Hirzel.

[57078] Wir empfehlen den Herren Verlegern unsere mit allen Mitteln neuester Technik ausgestattete

Photo-Zinkographische Anstalt

zur Anfertigung aller Arten der Zink-Reproduktion, unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung, schnellster und pünktlichster Bedienung, billigster Berechnung.

Frankfurt a/M., Gr. Eichenheimerstr. 37.
Frankfurter Societäts-Druckerei.

Nordamerikanisches Sortiment.

[57079]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.